

ESPUMANTE 3B BLANC DE BLANCS - BRUT NATURE

FILIPPA PATO & WILLIAM W. - BAIRRADA, PORTUGAL



3B steht für Baga, Bical und Bairrada. Die Grundidee für diesen Schaumwein aus autochthonen Rebsorten ist es einen kompromisslos erfrischenden und vor allem trockenen Schaumwein zu keltern. Der Basiswein, der bewusst aus kühleren Lagen gelesen wird, stammt aus im Schnitt 30 Jahre alten Reben. Er ist spontan vergoren, weder geschönt noch filtriert. Die Reifung auf der Flasche nach/während der zweiten Vergärung dauert je nach Charge mindestens 9 Monate auf der Hefe. Erst dann wird degorgiert und ohne Dosage abgefüllt, um den fruchtigen Charakter und keinen zu stark hefig-toastigen Touch zu erhalten. Der Branco duftet nach Fenchel, Kräutern und Birne (was vom Bical stammt). Der kalkige Boden des Bairrada verleiht ihm eine rauchige, steinig-würzige Nase. Am Gaumen frisch, klar, puristisch und geradlinig. Nein, es ist kein Champagner, obwohl die Mineralität durchaus daran erinnert. Es ist ein raffinierter, weich schmeckender Schaumwein der eine ganz eigene Stilistik bereithält. Das Bairrada hat eine große Tradition, vor allem aufgrund seiner natürlichen Voraussetzungen (Kalkboden und modernes Klima), für diese schäumende Kategorie. Eigenständig eben.

Rebsorte Arinto, Bical, Maria Gomes	Region Bairrada	Restzucker <2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 8-12°	Internationale Bewertungen 88 P. Robert Parker Wine Advocate
Klima Kontinental mit stark atlantischem Einfluss	Appellation Bairrada DOC	Säure 5,7 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 0 bis 5 Jahre
Boden Kalk, Lehm	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12%	Empfohlenes Glas Schaumweinglas, Universalglass	Abgefüllt durch F Pato Vinhos, Unipessoal, Lda., PT-3780-017 Amoreira da Gândara
Höhe über N.N. 100 Meter	Ausbau 90% im Edeltank und 10% in gebrauchten Pipas	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Was für ein Glück kann es doch sein, wenn man einen solch großartigen Winzer wie Lui's Pato zum Vater hat. Der Portugiese wird gerne der Baga-Rebell genannt und tatsächlich hat er dieser Rebsorte zu neuem Ruhm verholfen. Seine Tochter Filippa ist also mit Baga und anderen Rebsorten der Gegend aufgewachsen. Trotzdem war sie sich zunächst unschlüssig, ob sie Winzerin werden wollte. Erst einige Sommer-Praktika während ihres Studiums zündeten den Funken, der seitdem nicht mehr erloschen ist. Längst ist sie aus dem Schatten ihres berühmten Vaters herausgetreten und macht heute eigenständige Weine.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.